

Transkription von Stadtbucheintrag HWI 1397a

Ort, Datierung: Wismar, 1397-??-??

Signatur: Stadtarchiv Wismar, TIT IX, B, Nr. 21 - Kaufmannscompagnie [52 (fol. 4403-4412)]
[online]

Inhalt: Rat der Stadt Wismar: Innungsbrief für die Kramer

Bemerkung: Kaufmannscompagnie: Kramerrolle; Nachtrag aus dem Jahr 1421

In godes namen amen . Wi Borghermestere vnde Ratmanne to der Wismer nyge vnde olt gheuen deme / ampte der Kremere vn(n)ser Stad desse rechticheit de hir na ghe schreuen steit to hebbende vnde to beholdende al / so langhe dat de raet enes enderen enes wert . oft see desse suluen rechticheit vnde sette wandelen willen . / weddervpen edder breken een deel edder altomale /

To deme ersten male we en kremer wesen wil vnde kremerye veile hebben wil dat sy myt wicht edder mit / mate welkerleye dat id sy . de schal der Stad vul doen vnde amptes recht . Also dat van oldinghes ghe weset heft / wo see vnberuchte bedderue lude syn /

Weret ouer sake dat iemande in dessen vorschreuenen ampte een quaet ruchte na queme ouer lank edder kort / de schal sik des vntleddighen vnde touorn breue bringhen eer see in dat ampt werden entfanghen dat se echte vnde / rechte gheborn syn /

Weret ok sake dat see sik des nicht entleddighen konden edder wolden so scholen see des vorschreuen amptes ent/beren vnde nene kraem meer veile hebben /

Vortmeer welk kremer kramerye veile heft de schal syn gud sellen vor syner dore dar he wonet /

Vortmeer scholen nene kremere twe edder dre myn edder meer sik tosamende plichten kramerye tovorko/pende hir in der Stad ieghen dat ampt . anders wen dat van oldinghes gheweset heft bi broke dryer mark suluers /

Vortmeer weret dat iemant hir brochte ene summen gudes dat kramerye were dat wereto lande edder to wate/re dat schal nen man indessen ampte allenen kopen dat were buten der muren edder bynnen der Stad sunder / vulbort der werkmestere vnde to des amptes behoef bi broke dryer mark suluers deme Rade /

Vortmer schal en iewelik kremer de hilghen daghe viren alse dat van oldinghes ghe weset heft /

Vortmeer schal nu(m)ment des hilghendaghes de in dessen vorscr(euenen) ampte is meer wen drierleyge gud vppe dat / vinster setten bi broke deme Rade en half punt vnde den werkmesteren soes pennynges sunder in deme iâr / markede . den de Raet dar tho ghe settet heft /

Vortmer schal nement in dessen vorsreuen(en)ampte syn guet dregghen laten van huse to huse to vorkopende edder doen / to vorkopende vp dat market noch neen kremer schal syn guet doen deme anderen to vorkopende . he enkopet van / em rechte vnde redeliken bi broke deme rade dre mark

suluers /

Vortmer schal nen kremer de in deme vorscreuenen ampte is deme anderen dat richte senden vmme schelinge edder vmme / schult wille(n). he en do dat na orloue der werkmestere alse dat van oldinges gheweset heft . bi broke enes haluen / pundes deme rade vnde den werkmesteren sos pennynge /

Vortmer weret dat iement were in der kumpanye dessz vorscreuen amptes went dat to samende is dede stekemessede / droghe in der kumpanye . edder dar nimende ane vortornde de schal der kumpanye gheuen ene tunne beres alse dat / van oldinges ghe weset heft /

Vortmer we in desseme vorschreuen ampte is de schal komen in de morghen sprake . bi broke deme rade en half pu(n)t / vnde den werkmesteren sos pennynge /

Vortmer welken borghere kramerye kumpt ouer see edder ouer lant dat syn is wil he dat bi punden dat schal he / doen na oerloue des rades /

Vortmer welk ghist hir to markede steit de schal syn guet nicht dregghen laten van huse to huse to vorkopende vnde / schal syn guet nicht dregghen barteren edder laten dregghen in der stat bi broke dryer mark suluere /

Vortmer welk man an dyt vorscr(euene) ampt der kremere kumpt , heft he also langhe an enem anderen ampte / gheweset . dat schal he to beuoren ouer geuen eer he hir an entfanghen werd . /

Vortmer welk man hir yn entfanghen werdde schal gheuen ene mark to des amptes harnsche vnde ene mark to den / lychten to dem boldeke vnde to des ametes missen to holdende . Ok schal en iewelik de an dit vorscr(euene) ampt kumpt / deme gantzen ampte geuen ene tune beers . //

Vortmer welk ghist de hir vte staen heft syne tijd . de schal dat sulue beschedene guet voren in enen anderen / market vnde neen guet ligghen to latende by synen werde to vorkopende bi broke drier mark suluers . /

Vortmer so is deme Rade witlik ghe daen dat de gheste laten ere guet hir staen bi eren werde vnde sendet denne / dar lude to vnde vorkopen en dat beschedene guet myt eneme godespe(n)nynge vnde de staed dar anderwerue ine / de to markede went se dar mede ghe staen hebben so antwordet se em dat sulue gued wedder dat scholen de gheste / vryen myt eren eden /

Ok scholen de gheste men tweides iaers hir vte staen mit den iaermarket den de Raet ghesettet heft /

Desse vorschreuen rechticheit schal dit vorschreuen ampt hebben vnde holden alsolange went de Raet anders wes / to inde wert hir ane to doende . dit is ghe scheen in deme iare godes durent iar drehundert iar indeme souen vnde / seuen vnde neghenteghesten iare des mitwekens in der vasten vor letare . /

[¹ Vortmer bouen desse vorscreuene artikele vnd(e) rechticheyde So hefft de erben(omede) Rad dem Kremer / ampte gheuen vppe dat nye desse artikele vnd(e) rechticheyde de hir nascreuen stan / To deme ersten dat en yewelk man de desse vorscreuen ampt(e) der kremere begherende is . de / schal dat ampt eschen in twen morgenspraken des suluken ampt(e) /

Vortmer so schal en yewelk de in dyt vorscreuen ampt komen wil . hebben synes eghenen gudes /
vnnvorborghet twintych lub(esche) mark vnd(e) dat schal he vorrechten myt synen lijffliken eden . / vor
den Borgermesteren in der tijt alse he syne bord tughet /

Dyt is ghescheen na der bord vnser heren Cristi verteynhundert iar darna an dem eenvnde /
twintigesten iare des vridag(hes)vor vnser leuen vrowen daghe Concept(i)onis]

¹ Der folgende Text ist ein Nachtrag aus dem Jahre 1421